

	Faserzementprodukte Druckrohre und Verbindungen Deutsche Fassung EN 512 : 1994	DIN EN 512
ICS 23.040.30; 23.040.50 Deskriptoren: Wasserwesen, Faserzementrohr, Rohrverbindung, Trinkwasser, Abwasserrohr Fibre-cement products – Pressure pipes and joints German version EN 512 : 1994 Produits en fibre-ciment – Tuyaux pression et joints Version allemande EN 512 : 1994 Diese Europäische Norm EN 512 : 1994 hat den Status einer Deutschen Norm. Nationales Vorwort Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee TC 164 "Wasserversorgung" (Sekretariat: Frankreich) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet. Die im Vorwort aufgeführten nationalen europäischen Normungsinstitute haben sich verpflichtet, diese EN vollständig und unverändert in ihr nationales Normenwerk zu übernehmen. Die Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe "Faserzementrohre und Verbindungen" (WG 6) des CEN/TC 164 durchgeführt, deren Federführung beim SNV (Schweiz) lag. Für Deutschland war der Arbeitsausschuß IV 15 "Faserzement-Druckrohre" des Normenausschusses Wasserwesen (NAW) an der Bearbeitung beteiligt. Für Faserzementprodukte, die nach 4.1 der Europäischen Norm asbesthaltige Stoffe (Typ AT) enthalten, besteht in Deutschland das Verbot der Zubereitung, Erzeugung, Verwendung und des Inverkehrbringens. Die entsprechenden gesetzlichen Regelungen sind im Anhang C (informativ) aufgeführt. Die Europäische Norm berücksichtigt diese nationalen Gesetze in Form von zulässigen Abweichungen zum Normtext in 4.1 (A-Abweichung). Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen: ISO 2785 siehe DIN 4033 DIN 19630 ISO 2859-1 siehe E DIN ISO 2859-1 ISO 3951 siehe DIN ISO 3951 Fortsetzung Seite 2 und 11 Seiten EN Normenausschuß Wasserwesen (NAW) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.		

Änderungen

Gegenüber DIN 19800-2:1973-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe definiert.
- b) Nach ihrer unterschiedlichen Technologie wurden 2 Typen von Faserzementrohren festgelegt:
 - 1. Typ AT (Asbest-Technologie),
 - 2. Typ NT (asbestfreie Technologie).
- c) Abschnitt "Kupplungen" aufgenommen.
- d) Kennzeichnung erweitert.
- e) Redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 19800-2: 1956-01, 1973-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise in nationalen Zusätzen

DIN 4033	Entwässerungskanäle und -leitungen – Richtlinien für die Ausführung
DIN 19630	Richtlinien für den Bau von Wasserrohrleitungen – Technische Regel des DVGW
E DIN ISO 2859-1	Annahemestichprobenprüfung anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung) – Nach der annehmbaren Qualitätsgrenzlage (AQL) geordnete Stichprobenanweisungen für die Prüfung einer Serie von Losen
DIN ISO 3951:1992	Verfahren und Tabellen für Stichprobenprüfung auf den Anteil fehlerhafter Einheiten in Prozent anhand quantitativer Merkmale (Variablenprüfung) – Identisch mit ISO 3951:1989

Internationale Patentklassifikation

F 16 L 009/08
E 03 F 003/04
G 01 B 005/00

DK 621.643.2:621.643.05:621.1/.3:666.961

Deskriptoren: Wasserversorgung, Druckrohrleitung, Asbestzement, Rohr, Verbindungsart, Klassifikation, Eigenschaft, Abmessung, Prüfung, Kennzeichnung

Deutsche Fassung

Faserzementprodukte

Druckrohre und Verbindungen

Fibre-cement products – Pressure pipes and joints

Produits en fibre-ciment – Tuyaux pression et joints

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1994-08-09 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	5 Kupplungen	9
1 Anwendungsbereich	3	5.1 Werkstoffe	9
2 Normative Verweisungen	3	5.2 Geometrische Eigenschaften	9
3 Definitionen	3	5.3 Besondere Kupplungen	9
3.1 Nennweite (DN)	3	5.4 Physikalische Eigenschaften – Wasserdichtheit	9
3.2 Nenndruck (PN)	3	5.5 Wasserdichtheitsprüfung	9
3.3 Werkprüfdruck (PT)	3	5.6 Kennzeichnung	10
3.4 Berstdruck (PB)	3	6 Besondere Anwendungen	10
3.5 Abnahmeprüfung	3	7 Qualitätssicherung (Güteüberwachung)	10
3.6 Typprüfung	3	7.1 Werkseigene Produktionskontrolle	10
3.7 Annehmbare Qualitätsgrenzlage (AQL)	3	7.2 Fremdüberwachung	10
4 Rohre	3	7.3 Überprüfung einer Lieferung fertiggestellter Produkte	10
4.1 Zusammensetzung	3	Anhang A (normativ) Abnahmeprüfung für Produkte, die keiner Fremdüberwachung unterworfen sind	11
4.2 Klassifizierung	4	Anhang B (informativ) Bearbeitung auf der Baustelle	11
4.3 Aussehen und Oberflächenbeschaffenheit	4	Anhang C (informativ) A-Abweichungen	11
4.4 Glätte der Innenwand	4		
4.5 Eigenschaften und Anforderungen	4		
4.6 Prüfverfahren	6		
4.7 Kennzeichnung	9		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Kommission der Europäischen Gemeinschaften und das Sekretariat der Europäischen Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 6 des CEN/TC 164 "Wasserversorgung", dessen Sekretariat von AFNOR geführt wird, ausgearbeitet.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 1995, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 1995 zurückgezogen werden.

Diese Norm wird zur Übereinstimmung gebracht mit der vom CEN/TC 164/WG 1 ausgearbeiteten prEN 805 "Wasserversorgung – Anforderungen an Wasserversorgungssysteme außerhalb von Gebäuden und Bauteilen", sobald diese als EN erscheint.

In dieser Norm wird unterschieden zwischen Produkt, Begutachtung (Typprüfungen) und Anforderungen an die laufende Qualitätssicherung (Annahmeprüfungen).

Gesetzliche Vorschriften der EG, EFTA oder der einzelnen Länder zur Einschränkung der Verwendung bestimmter Werkstoffe sowie zur Kennzeichnung und Etikettierung sind zu beachten.

Faserzement-Druckrohre und deren Verbindungen, die dauernd oder zeitweise mit Wasser, das für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist, in Kontakt kommen, sind der Qualität des Trinkwassers nicht abträglich und verstoßen nicht gegen die EG-Richtlinien und EFTA-Regelungen bezüglich der Qualität des Trinkwassers.

Die Funktionsfähigkeit von Wasserversorgungsnetzen, welche aus diesen Produkten bestehen, hängt nicht nur von den Eigenschaften dieser Produkte ab, wie sie in dieser Norm vorgeschrieben sind, sondern ebenso vom Entwurf und von der Konstruktion dieser Netze im ganzen in bezug auf ihre Umwelt und Verwendungsart (entsprechende Normen sind in Vorbereitung).

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.